



Prag, d. 5. November, 1887.

Hochgeachteter Herr!

Entschuldigen Sie, dass ich für werther Schreiben
 vom 7. October erst heute Beantwortung, aber da ich Ende
 September das Reichamt unserer Universität übernommen
 habe, war ich so sehr mit allerhand Geschäften überhäuft,
 dass ich erst jetzt dazu kommen konnte, das in Ihrem Briefe
 mir zugeschickte Sedum zu untersuchen. Auf dem ersten
 Blick würde auch ich dasselbe bloß für eine Form von *S.*
pedicellatum Boiss. halten. Obwohl ich nun an diesem
 keine Exemplare zur Vergleichung habe - die ich besitzen,
 befinden sich in Coimbra! - so scheint mir doch der Beschrei-
 bung von *S. pedicellatum* von Ihrem Sedum wesentlich
 verschieden zu sein. Zwar fehlen den mir geschickten
 Exemplaren sämtliche Blätter, aber dieselben besitzen nicht
 einen „caulis a basi ramosissimus“, denn der Stengel ver-
 zweigt sich erst von der Mitte an. Zudem sind die Sepala

43701818
1882

Keimweg rundlich u. stumpf, sondern oval u. zugespitzt,
die Petala wohl auch elliptisch aber zugleich spitz. Endlich
sind die Filamente nur halb so lang als die Petala, während
die Antheren bezüglich der Form und Färbung mit ^{denen} ~~denen~~
von *L. pedicellatum* übereinstimmen. Auch hinsichtlich der
Carpellen stimmt dieser Samen mit *L. pedicellatum* überein.
Sollten die Blätter ^{u. Samen} wesentlich verschieden von
denen der *L. pedicellatum* sein, so würde der Samen der Erstgenannten
sicher als novi speciei anzusehen sein. Sollte dies aber nicht
der Fall sein, so würde derselbe wenigstens eine ausgezeichnete
Varietät der *L. pedicell.* (vielleicht der insularis zu
bezeichnen) darstellen.

Indem ich bitte, Herrn Prof. Fleuniger von
mir zu grüßen, bin ich hochachtungsvoll

Ihr

ergebendster

M. Willkomm



Sedum pedicellatum tem o caule
ramosissimos em quanto que neste come-
çam os ramos do meio para cima. Neste
pedicellatum não são de nenhum modo ^{as sepallas} re-
tundas e obtusas sendo ovais e acumi-
nadas; os petalos são tambores oblongos e
acuminados finalmente são os filetes só
metade tão compridos do q os petalos em
quanto que os antheras tem a forma
e cor das do *pedicellatum*. Também
parecem condizer os carpello d'este *Se-*
dum com os do *pedicellatum*. Parece
se os folhos e sementes ^{do *Sedum* e *Sedum* da *Estrela*} forem dife-
ferentes das do *pedicellatum* con-
~~ter~~ ter e' uma especie nova. Mas
se dando este caso s'então uma
variedade do *Sedum pedicellatum* para
contar como a variedade Lusitânica.

S. pedicellatum W. Bent. ^{glanum glanum fenum}
S. lusitanicum Wk. (in litt.), caule a medio ram-
mosissimos, sepalis ovatis-lanceolatis, petalis el-
lipticis, acuminatis calyce fere duplo longiori-
bus, ^{corolla} ~~nectaris~~ dimidio corolla brevio-
ribus, seminibus minutis, pyriformibus ^{longitudinalite.} ~~longitudinalite.~~
^{deq. autem} ~~non raris;~~

